

JoG – Pressemitteilung vom 07. Juni 2018

Jugendlichen wählen Holger Stahlknecht zum Abschiebeminister 2018

Am 07. Juni 2018 wurde Holger Stahlknecht (Sachsen-Anhalt) im Rahmen eines Gala-Abends der Jugendlichen ohne Grenzen (JoG) in Halle zum Abschiebeminister 2018 gewählt. Stahlknecht erhält den Negativpreis für seine besonders inhumane Flüchtlingspolitik. Mit 26,0 Prozent der Stimmen setzte er sich knapp gegen die Innenminister Roland Wöllner aus Sachsen (24,0%), Joachim Herrmann aus Bayern (22,1%), Karl-Heinz Schröter aus Brandenburg (19,2%) und Peter Beuth aus Hessen (8,7%) durch.

„Stahlknecht erhält den Preis aufgrund zahlreicher Abschiebungen unter besonderen Härten, wie z.B. einer Abschiebung aus der Jugendfreizeit und dem Kindergarten. Gleichzeitig will er, dass Flüchtlinge bis zu zwei Jahre in der Erstaufnahme verbleiben müssen“, erklärt Jibran Khalil von JoG. „Das Leben in der Erstaufnahmen macht Kinder und Jugendliche krank. Viele von ihnen haben große Teile ihre Kindheit in Lagern verbracht. Sie hoffen auf Schule, ein Zuhause und Sicherheit. Was sie dann aber in Deutschland erwartet, sind neue Lager der Perspektivlosigkeit.“

Den Preis übergeben junge Flüchtlinge am Freitag, den 07.06.2018 um 10:30 Uhr im Rahmen eines Termins bei der Innenministerkonferenz in Quedlinburg. Die Preisübergabe ist Teil eines Protestprogramms junger Flüchtlinge, das sich insbesondere gegen die Errichtung sogenannter AnKER-Zentren richtet.

Parallel zur Wahl des Abschiebeministers wurde der Initiativenpreis 2018 für die Unterstützung junger Flüchtlinge verliehen.

Den Initiativenpreis 2018 erhielten:

- das *Café Internationale Merseburg* für ihre praktische Unterstützung durch Beratung, Begleitung und Gutscheintausch sowie das politische Engagement gegen Arbeitsverbote und Abschiebungen.
- die *Ellwanger Aktivist*innen* für ihren Protest gegen Abschiebungen und die Weiterführung ihres Engagements trotz öffentlicher Diffamierung und Polizei-Repression.
- die *Stimme der Frauen* aus Magdeburg für ihr Engagement als geflüchtete Frauen und die Stärkung von Empowerment und Selbstorganisation

Über eine Berichtserstattung und Ihre Teilnahme bei der Preisübergabe würden wir uns freuen.

Ansprechpartner/in:

Rola Saleh | Jugendliche ohne Grenzen | Tel: 01521 6121402 | Mail: presse@jogspace.net

--

Jugendliche ohne Grenzen. c/o BBZ-Berlin, Turmstr. 72, 10551 Berlin

facebook: [/jogspace](https://www.facebook.com/jogspace)

twitter: [@jogspace](https://twitter.com/jogspace)

website: www.jogspace.net